



München, 5.2.17

An die Landeshauptstadt München

Antrag

Die Ziele des Bürgerbegehrens „Sauba Sog I“ sollen auch in Au-Haidhausen anteilig umgesetzt werden. Die Reduktion um 50% in sieben Jahren soll durch jährliche Reduktionen um 7% erreicht werden. Die Maßnahmen, die sich dazu anbieten sind:

- Förderung des ÖPNV
- Einsatz von Elektrobussen
- Förderung der Nahmobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad
- Elektroladesäulen

Das Referat für Gesundheit und Umwelt soll einen jährlichen Fortschrittsbericht erstellen.

Der vom Stadtrat übernommene Text des Bürgerbegehrens lautet:

»Sind Sie dafür, dass aus Gründen der Luftreinhaltung mindestens 80 Prozent des Verkehrs auf Münchner Stadtgebiet bis zum Jahr 2025 durch abgasfreie Kraftfahrzeuge, den öffentlichen Personennahverkehr sowie Fuß- und Radverkehr zurückgelegt werden sollen und die Landeshauptstadt München verpflichtet wird, für diese Verkehrswende schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen sowie jährlich über deren Fortschritt zu berichten?«

Begründung

Schon der erste Fortschrittsbericht wird zeigen, wie anspruchsvoll die Aufgabe ist. Man wird nicht zum Ziel kommen wenn man auf dramatische Fortschritte kurz vor Ablauf der sieben Jahre hofft oder abwartet, bis das Problem von Berlin aus gelöst wird.

Initiative: Ullrich Martini

Fraktionssprecher: Manfred Simpson